Wissenswertes

Interessant, was das menschliche Hirn so alles leistet!

Versuchen Sie einmal, den anschließenden Artikel fließend zu lesen:

Ncah eneir Sutide der Cmabridge Uinervtistät, ist es eagl in wlehcer
Riehenfloge die Bcuhstbaen in eneim Wrot sethen,
huaptschae der esrte und ltzete Bcuhstbae snid an der rhcitgien Setlle. Der
Rset knan ttoaels Druchenianedr sien
und man knan es torztedm onhe Porbelme lseen, wiel das mneschilhce Gherin
nhcit jdeen Bcuhstbaen enizlen leist,
snodren das Wrot als Gnazes.

Die häufigsten Fehlsichtigkeiten:

Myopie (Kurzsichtigkeit)
Die Sehschärfe in der Ferne ist verschwommen.
Das scharfe Bild entsteht nicht auf der Netzhaut,
sondern davor,
weil die Lichtbrechung des Auges zu stark
oder das Auge zu lang ist.
Brillengläser oder Kontaktlinsen
mit Minuswirkung sorgen dafür,
daß das Bild wieder scharf auf der Netzhaut abgebildet wird.

Hyperopie (Weitsichtigkeit)

Die Lichtbrechung des Auges ist zu schwach.
Das scharfe Bild entsteht hinter der Netzhaut.
Der junge Weitsichtige hat die Fähigkeit, die Lichtbrechung
zu verstärken, indem die Augenlinse im Auge
auf Nahsehen eingestellt wird.
Dieses unbewusste Scharfstellen des Auges ist anstrengend
und führt oft zu unangenehmen Sehbeschwerden.

Emmetropie (Rechtsichtigkeit)

Nur diese Augen benötigen
keine korrigierenden Brillengläser oder Kontaktlinsen!

Astigmatismus (Stabsichtigkeit)

Durch eine in einer Richtung stärker gewölbte Hornhaut
wird ein Punkt als Oval auf der Netzhaut abgebildet.
Mit cylindrischen Gläsern oder torischen Kontaktlinsen
ist dieser Sehfehler korrigierbar.

Presbyopie (Alterssichtigkeit)

Das scharfe Sehen in der Nähe nimmt im Laufe des Lebens immer mehr ab.
Ab ca. vierzig Jahren ist die Scharfeinstellung der Augen auf die übliche Leseentfernung nicht mehr ohne weiteres möglich.
Die erste "Lesehilfe" wird unverzichtbar.Was Sie schon immer wissen wollten .....
Ist der UV-Schutz bei dunkel getönten Gläsern besser?

Nein! Auch farblose Gläser können 100% vor UV-Licht schützen!
Je dunkler ein Glas, umso mehr schützt es vor Blendung, also vor grellem Sonnenschein.
Sonnenschutz heißt also Blendschutz und UV-Schutz!

Wie dunkel getönt soll eine Sonnenbrille sein?
Das hängt von Ihrer persönlichen Lichtempfindlichkeit und dem Verwendungszweck ab. Grundsätzlich gilt: helläugige Menschen sind lichtempfindlicher als Menschen mit dunklen Augen.

Welche Gläserfarbe ist für die Augen am besten?
Bei Sonnenschein: braun, grau und grün
Bei diffusem Licht: orange und gelb